



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

052 Erziehungswissenschaft

PO-Version 2007

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	3
	Sprachanforderungen	4
Erz 1	Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
Erz 10_10	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	7
Erz 10_5	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	9
Erz 10_5_b	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	11
Erz 2	Lernen, Entwicklung und Sozialisation	13
Erz 3	Geschichte der Erziehung und Bildung	15
Erz 3a	Verstehende Bildungsforschung -hermeneutische/qualitativ-empirische Methoden	17
Erz 4	Forschungsmethoden	19
Erz 4a	Forschungsmethoden	21
Erz 5	Einführung in pädagogische Handlungsfelder	23
Erz 6	Praktikum	25
Erz 7a	Pädagogische Handlungsfelder: Sozialpädagogik/ Sozialmanagement (SP/ SM)	27
Erz 7b	Pädagogische Handlungsfelder: Erwachsenenbildung	29
Erz 8	Allgemeine Pädagogik (Theorie der Erziehung und Bildung)	31
Erz 9	Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung	33
Vorprak	Vorpraktikum	34
Erz 11	Bachelor-Arbeit	35
	Abkürzungen	36

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Erläuterung zum Modulkatalog

Informationsblatt für den Bereich „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“/ Modul Erz 10

Im Bereich „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ bestehen für Studierende im BA Erziehungswissenschaft die folgenden Möglichkeiten:

In Absprache mit einem/r selbstgewählten Betreuer/in des Instituts für Erziehungswissenschaft oder des Instituts für Bildung und Kultur kann ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Projekt – je nach work load 5 (ERZ 10_5) oder 10 (ERZ 10_10) ECTS – absolviert werden. Neben bzw. zusätzlich zu dieser Variante können zum Erwerb der erforderlichen 10 ECTS ein oder zwei Module aus dem Modulkatalog „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ belegt werden. Die Lern- und Qualifikationsziele der Veranstaltungen aus dem „Modulkatalog Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ finden sich in den jeweiligen Modulbeschreibungen.

Es bestehen also folgende Möglichkeiten:

- ASQ-Modul(e) Im Umfang von mindestens 10 ECTS
- Erz 10-Projekt mit 10 ECTS (ERZ 10_10)
- ASQ-Modul mit 5 ECTS + Erz 10-Projekt mit 5 ECTS (ERZ 10_5)

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Erziehungswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- Gemäß Studienordnung bestehen keine Sprachanforderungen.

Modul Erz 1 Einführung in die Erziehungswissenschaft	
Modulcode	Erz 1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Erziehungswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Science
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Susanne Volkmar
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Erz 3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Ringvorlesung Erziehungswissenschaft in Jena (2 SWS) VL: Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung (2 SWS) T: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Ringvorlesung werden die am Institut vertretenen Arbeitsbereiche, der Aufbau des Instituts und der Universität vorgestellt. Die zweite Vorlesung beinhaltet "Institutionellen Rahmenbedingungen der Erziehung", wodurch eine Übersicht über die institutionellen Voraussetzungen und Bedingungen pädagogischer Prozesse bzw. pädagogischen Handelns eröffnet wird. Zu beiden Vorlesungen wird Begleitlektüre in einem Reader bereitgestellt. Im Tutorium werden in der Erziehungswissenschaft gültige wissenschaftliche Standards erlernt vermittelt wie z.B. Zitation, Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Aufbau von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Darüber hinaus werden die Erarbeitung und das Halten von Referaten thematisiert. Weiterhin beinhaltet die Veranstaltung eine Projektarbeit zur Beobachtung öffentlicher Diskurse mit erziehungswissenschaftlichem Hintergrund.
Lern- und Qualifikationsziele	In diesem Modul wird ein Grundverständnis für erziehungswissenschaftliche Fragestellungen der einzelnen Teilbereiche der Erziehungswissenschaft vermittelt. Weiterhin werden erziehungswissenschaftliche Arbeitsfelder vorgestellt. Im Seminar werden grundlegender Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Reflektierens eingeübt.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme am Tutorium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Vorlesung „Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung" Klausur (50 %) begleitetes Tutorium: Essay oder Stundengestaltung (50%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 10_10 Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	
Modulcode	Erz 10_10
Modultitel (deutsch)	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Area: Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Steffi Völker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nur für Studierende der Erziehungswissenschaft. Eigenständige Suche eines Betreuers und dessen Zusage.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projekt
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zum Erreichen der ECTS kann in Absprache mit einem/r selbstgewählten Betreuer/in des Instituts für Erziehungswissenschaft oder des Instituts für Bildung und Kultur ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Projekt absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Forschungs- oder Praxisprojekt dient der Einführung in eine selbstständige Beobachtung und Analyse von Diskursen und Praktiken mit erziehungswissenschaftlicher Bedeutung. Als <u>Wissenschaftliches Projekt</u> besteht die Möglichkeit, Ideen und Untersuchungsfragen in einem räumlich, zeitlich und inhaltlich eingegrenzten Rahmen zu entwickeln, umzusetzen, die Ergebnisse zu dokumentieren und gegebenenfalls zu präsentieren. Als <u>Praxisorientiertes Projekt</u> erlaubt und ermöglicht es die Konzeption von bzw. das Engagement in pädagogischer Verbandsarbeit oder anderer gesellschaftlich relevanter pädagogischer Praxis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio; Projektbericht (b./n.b.)

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Erz 10_5 Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	
Modulcode	Erz 10_5
Modultitel (deutsch)	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Area: Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Steffi Völker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nur für Studierende der Erziehungswissenschaft. Eigenständige Suche eines Betreuers und dessen Zusage.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projekt
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zum Erreichen der ECTS kann in Absprache mit einem/r selbstgewählten Betreuer/in des Instituts für Erziehungswissenschaft oder des Instituts für Bildung und Kultur ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Projekt absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Forschungs- oder Praxisprojekt dient der Einführung in eine selbstständige Beobachtung und Analyse von Diskursen und Praktiken mit erziehungswissenschaftlicher Bedeutung. Als <u>Wissenschaftliches Projekt</u> besteht die Möglichkeit, Ideen und Untersuchungsfragen in einem räumlich, zeitlich und inhaltlich eingegrenzten Rahmen zu entwickeln, umzusetzen, die Ergebnisse zu dokumentieren und gegebenenfalls zu präsentieren. Als <u>Praxisorientiertes Projekt</u> erlaubt und ermöglicht es die Konzeption von bzw. das Engagement in pädagogischer Verbandsarbeit oder anderer gesellschaftlich relevanter pädagogischer Praxis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio; Projektbericht (b./n.b.)

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Erz 10_5_b Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen	
Modulcode	Erz 10_5_b
Modultitel (deutsch)	Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Modultitel (englisch)	Area: Key Qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Steffi Völker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nur für Studierende der Erziehungswissenschaft. Eigenständige Suche eines Betreuers und dessen Zusage.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projekt Das bearbeitete Projekt muss sich von derjenigen des Moduls Erz 10_5 unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zum Erreichen der ECTS kann in Absprache mit einem/r selbstgewählten Betreuer/in des Instituts für Erziehungswissenschaft oder des Instituts für Bildung und Kultur ein wissenschaftliches oder praxisbezogenes Projekt absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Forschungs- oder Praxisprojekt dient der Einführung in eine selbstständige Beobachtung und Analyse von Diskursen und Praktiken mit erziehungswissenschaftlicher Bedeutung. Als Wissenschaftliches Projekt besteht die Möglichkeit, Ideen und Untersuchungsfragen in einem räumlich, zeitlich und inhaltlich eingegrenzten Rahmen zu entwickeln, umzusetzen, die Ergebnisse zu dokumentieren und gegebenenfalls zu präsentieren. Als Praxisorientiertes Projekt erlaubt und ermöglicht es die Konzeption von bzw. das Engagement in pädagogischer Verbandsarbeit oder anderer gesellschaftlich relevanter pädagogischer Praxis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio; Projektbericht (b./n.b.)

Zusätzliche Informationen zum Modul --
--

Empfohlene Literatur --

Modul Erz 2 Lernen, Entwicklung und Sozialisation	
Modulcode	Erz 2
Modultitel (deutsch)	Lernen, Entwicklung und Sozialisation
Modultitel (englisch)	Learning, Development and Socialisation/ Educational Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bärbel Kracke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung (2 SWS) VL: Lernen in Bildungskontexten (2 SWS) S: Pädagogische Psychologie (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die erste Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie mit den Schwerpunkten Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Diese Themen sollen im Rahmen des Seminars ausgebaut und vertieft werden. Die zweite Vorlesung behandelt ausgewählte Bildungskontexte und klärt Grundlagen des Lehrens und Lernens.
Lern- und Qualifikationsziele	Die StudentInnen sollen in beiden Vorlesungen einen Überblick über grundlegende Theorien des Lernens, der Entwicklung und der Sozialisation gewinnen. Sie sollen befähigt werden, Probleme der Erziehung und Bildung aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive zu betrachten und ein Grundverständnis für die die Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Handelns zu entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Seminarveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur in der Vorlesung "Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung" (50%) (jedes WS) Klausur in der Vorlesung "Lernen in Bildungskontexten" (50%) (jedes SS) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein. Seminaraktive Teilnahme

Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): VL: Lernen in Bildungskontexten: im Sommersemester (50%) VL: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung: im Wintersemester (50%) S: Pädagogische Psychologie: jedes Semester Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 3 Geschichte der Erziehung und Bildung	
Modulcode	Erz 3
Modultitel (deutsch)	Geschichte der Erziehung und Bildung
Modultitel (englisch)	History of Education
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Anmeldung zur Modulprüfung Erz 1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Geschichte der Erziehung und Bildung (2 SWS) S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In einer Grundvorlesung soll an exemplarischen Beispielen eine Übersicht über Schlüsselkonzeptionen zur Erfassung der Phänomene "Erziehung" und "Bildung" gegeben werden. In den Seminaren werden durch die Auseinandersetzung mit bestimmten Personen, Werken oder Problemen einzelne Aspekte in der Geschichte der Erziehung und Bildung anhand der Auseinandersetzung mit Quellentexten vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse über die Geschichte der Erziehung und Bildung insgesamt und spezielle Kenntnisse eines ausgewählten Werkes bzw. einer ausgewählten Problemstellung in der Geschichte der Erziehung und Bildung. Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellentexten. Befähigung dazu, historische Sachverhalte als kritische Reflexionsangebote auf Problemstellungen der Erziehung und Bildung in der Gegenwart zu beziehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Seminarveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Stundengestaltung oder Textarbeit oder Hausarbeit im Rahmen des Seminars (100 %). Die Leistungsprüfung im Seminar variiert nach Größe der Lerngruppe.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 3a Verstehende Bildungsforschung -hermeneutische/qualitativ-empirische Methoden	
Modulcode	Erz 3a
Modultitel (deutsch)	Verstehende Bildungsforschung -hermeneutische/qualitativ-empirische Methoden
Modultitel (englisch)	Verstehende Bildungsforschung -hermeneutische/qualitativ-empirische Methoden
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Anmeldung zur Modulprüfung Erz 1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Pädagogik verstehen (2 SWS) S: Verstehende Methoden in der Pädagogik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In einer Grundvorlesung soll an exemplarischen Beispielen eine Einführung in einen verstehenden Umgang mit pädagogischen Phänomenen wie "Erziehung" und "Bildung" gegeben werden. In den Seminaren werden ausgewählte Positionen der hermeneutischen, phänomenologischen, ideologiekritischen und qualitativ-empirischen Methoden in der Pädagogik anhand von Quellentexten oder Projektzusammenhängen erörtert.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse über verstehende Methoden in der Pädagogik. Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Quellentexten und qualitativ-empirischen Forschungskontexten. Befähigung dazu, Quellentexte zu interpretieren oder qualitativ-empirische Projekte zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Seminarveranstaltungen

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Stundengestaltung oder Textarbeit oder Hausarbeit im Rahmen des Seminars (100 %). Die Leistungsprüfung im Seminar variiert nach Größe der Lerngruppe.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Erz 4 Forschungsmethoden	
Modulcode	Erz 4
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Research Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Frey
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>VL: Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (2 SWS)</p> <p>Ü (fakultativ): Übung zur Vorlesung „Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft“</p> <p>S: Einführung in die quantitative Forschung (2 SWS)</p> <p>S: Einführung in die qualitative Forschung (2 SWS)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Es werden die zentralen Aspekte der in der Erziehungswissenschaft verwendeten Forschungsmethoden vermittelt. In der Vorlesung wird eine Einführung in Ansätze der Erkenntnisgewinnung sowie grundlegende methodische und statistische Aspekte behandelt. Diese werden durch jeweils ein Seminar zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden ergänzt. Das Seminar zu den quantitativen Methoden fokussiert empirisch-quantitative Methoden mit Schwerpunkt auf der Testdiagnostik. Das Seminar zu den qualitativen Methoden vermittelt Kenntnisse empirisch-qualitativer Methoden oder der pädagogischen Hermeneutik und Phänomenologie.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Die übergeordneten Ziele des Moduls bestehen in (A) der Vermittlung von Wissen zu Wegen der Erkenntnisgewinnung und den wichtigsten in der Erziehungswissenschaft genutzten Forschungsmethoden und (B) dem Aufbau von Kompetenzen zum adäquaten Verständnis empirischer Forschungsbefunde und zur Planung, Durchführung und Berichterlegung eigener wissenschaftlicher Untersuchungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Seminarveranstaltungen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (33,33 %) Bereich qualitative Methoden: schriftliche Ausarbeitung (33,33%) Bereich quantitative Methoden: schriftliche Ausarbeitung (33,33%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Beginn des Moduls jeweils im Wintersemester. VL „Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft“ jedes Wintersemester. Für jede(n) Studierende(n) wird ein Seminar im Winter- und ein Seminar im Sommersemester angeboten. Beide Seminare sind in den aufeinander folgenden Semestern zu absolvieren. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird jeweils zu Beginn der einzelnen Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 4a Forschungsmethoden	
Modulcode	Erz 4a
Modultitel (deutsch)	Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Research Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Frey
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (2 SWS) VL: Statistik (2 SWS) Ü (fakultativ): Übung zu den Vorlesungen S: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Es werden die zentralen Aspekte der in der Erziehungswissenschaft verwendeten empirischen Forschungsmethoden vermittelt. Die Vorlesung „Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft“ führt in grundlegende Aspekte ein, wie in der empirischen Erziehungswissenschaft Erkenntnisse generiert werden. Zentrale Themen sind Wissenschaftstheorie sowie Planung und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen mit Fokus auf qualitativen Forschungsmethoden. Die quantitativen Auswertungsmethoden werden in der zweiten Vorlesung „Statistik“ anwendungs- und problemorientiert vermittelt. Die Inhalte dieser Vorlesung umfassen Deskriptivstatistik, Inferenzstatistik und grundlegende statistische Modelle. Ausgewählte Inhalte der Vorlesungen (quantitative Methoden, qualitative Methoden, Wissenschaftstheorie usw.) werden im Seminar „Empirische Forschungsmethoden“ mit Forschungs- und oder Anwendungsbezug vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Die übergeordneten Ziele des Moduls bestehen in (A) der Vermittlung von Wissen zu Wegen der Erkenntnisgewinnung und den wichtigsten in der Erziehungswissenschaft genutzten quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und (B) dem Aufbau von Kompetenzen zum adäquaten Verständnis empirischer Forschungsbefunde und zur Planung, Durchführung, Auswertung und Berichtlegung eigener wissenschaftlicher Untersuchungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Klausur Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (33,33 %) Klausur Statistik (33,33 %) Schriftliche Ausarbeitung im Seminar „Empirische Forschungsmethoden“ (33,33%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft (33,33 %) Klausur Statistik (33,33 %) Schriftliche Ausarbeitung im Seminar „Empirische Forschungsmethoden“ (33,33%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Beginn des Moduls jeweils im Wintersemester. VL „Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft“ jedes Wintersemester. VL „Statistik“ jedes Wintersemester. Für jede(n) Studierende(n) wird ein Seminar im Sommersemester angeboten. Das Seminar sollte im Semester nach dem Besuch der beiden Vorlesungen des Moduls absolviert werden. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Dozenten zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Erz 5 Einführung in pädagogische Handlungsfelder	
Modulcode	Erz 5
Modultitel (deutsch)	Einführung in pädagogische Handlungsfelder
Modultitel (englisch)	Introduction to applied Pedagogy
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Käthe Schneider
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Erz 7a, Erz 7b (Hinweis: Für Erz 7a und Erz 7b sind die Voraussetzung für die Zulassung zum Modul gesondert zu beachten!)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Schulpädagogik (2 SWS) (WiSe) VL: Erwachsenenbildung (2 SWS) (SoSe) VL: Sozialpädagogik/ Sozialmanagement (2 SWS) (SoSe) Tutorium (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	105 h
- Selbststudium	195 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls sollen die Struktur und Verfasstheit unterschiedlicher pädagogischer Handlungsfelder im Überblick erschlossen werden: Schule, vor- und außerschulische sowie erwachsenenpädagogische Bildungseinrichtungen und Lernorte. Zugleich wird ein erster Einblick in professionelle Handlungsprobleme geboten, die sich für in diesen Feldern tätige PädagogInnen typischerweise ergeben. StudentInnen soll auf diese Weise Gelegenheit gegeben werden, die Vielfalt pädagogischer und andragogischer Handlungsfelder kennen zu lernen und begründete Entscheidungen über die Segmente und Profile zu treffen, auf die hin das weitere Studium angelegt wird. Die Tutorien dienen der Vertiefung ausgewählter Themengebiete.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse über strukturelle Zusammenhänge sowie funktionale Abläufe in pädagogischen Arbeitsfeldern; Erweiterung und kritische Reflexion der vorwissenschaftlichen bzw. alltagstheoretischen Wissensbestände.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	eine Klausur in einem Vertiefungsgebiet (100 %)
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Unterrichtssprache	k.A.
--------------------	------

Modul Erz 6 Praktikum	
Modulcode	Erz 6
Modultitel (deutsch)	Praktikum
Modultitel (englisch)	Practical Training
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Steffi Völker
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p class="MsoHeader">ab dem zweiten Studienjahr Hinweis: Die Praktikumszeit in den Einrichtungen kann bereits 8 Wochen vor Beginn des 2. Studienjahres beginnen.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum S: Problemorientiertes Lernen (POL)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	510 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Praktikum sollen die StudentInnen ein pädagogisch relevantes Handlungsfeld kennen lernen, handlungspraktische und arbeitsfeldbezogene Methoden erproben und im pädagogischen Bezug reflektieren. Begleitend wird ein Seminar angeboten. Durch den gegenseitigen Austausch über Praktikumeinrichtungen lernen die StudentInnen andere Institutionen und deren Funktionsweisen kennen. Während des Praktikums soll das problemorientierte Lernen in einer Kleingruppe ermöglichen, Erlebnisse und Probleme in der Praxis aufzuarbeiten und sowohl fall- und kontextspezifisch als auch übergreifende Problematiken und Antinomien pädagogischen Handelns zu reflektieren und an wissenschaftliche Theorien zurückzubinden. Darüber sollen die kasuistisch-fallrekonstruktiven Kompetenzen der TeilnehmerInnen herausgebildet bzw. gestärkt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zur Reflexion über Erziehungswirklichkeit, Wahrnehmung der bisher erworbenen und erarbeiteten erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse und Handlungskompetenzen und deren Verknüpfung mit der pädagogischen Praxis, Erwerb weiterer Handlungskompetenzen durch die professionalisierte Praxis praktische Erfahrungen mit Bezug auf relevante wissenschaftliche Literatur bearbeiten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an der Veranstaltungen POL und ein mindestens begonnenes Praktikum.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Verfassen eines Praktikumsportfolios (bestanden / nicht bestanden) Praktikumszertifikat (bestanden / nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	vorgesehen für das 3. und 4. Semester Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 7a Pädagogische Handlungsfelder: Sozialpädagogik/ Sozialmanagement (SP/ SM)	
Modulcode	Erz 7a
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Handlungsfelder: Sozialpädagogik/ Sozialmanagement (SP/SM)
Modultitel (englisch)	Fields of educational activity: Social Pedagogy/ Social Management
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhl für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Erz 5 sowie Nachweis über Grundkenntnissen bezüglich sozialpädagogischer Handlungsfelder (Bescheinigung der Teilnahme an Vorlesung „Einführung in die Handlungsfelder: Sozialpädagogik/ Sozialmanagement“ Modul Erz 5)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Erz 9
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul geht es um die Erweiterung und Vertiefung des im Modul Erz 5 erworbenen Wissens. Im Vordergrund steht dabei zunächst die generelle Auseinandersetzung mit pädagogischer Professionalität. Darüber hinaus werden verschiedene Formen pädagogischen Handelns vermittelt sowie spezifische Probleme pädagogischer Professionalität entfaltet. Voraussetzungen: · Gesellschaftliche Voraussetzungen der SP/SM · Soziale Problemlagen und ihre Entstehungen · Lebenslage der AdressatInnen · Sozialpolitische und -staatliche Bedingungen der SP/SM Organisatorische Bedingungen: · Institutionelle Rahmenbedingungen professionellen Handelns · Rechtliche Grundlagen der SP/SM (Sozial-, Familien- sowie Kinder- und Jugendhilferecht · Organisationstheorie und -entwicklung · Managementprogramme etc. Interventionen und Qualität sozialpädagogischen Handelns: · Handlungskompetenz · Unterschiedliche Interventionsansätze · Qualitätssicherung und -entwicklung

Lern- und Qualifikationsziele	Auf der Grundlage des Moduls Erz 5 werden hier neue Wissensbestände erschlossen (Wissensverbreiterung), die über die generellen Aspekte hinaus deutlicher spezifische Fragestellungen aufwerfen und inhaltlich konkretisieren. Zugleich wird dadurch eine exemplarische Wissensvertiefung in ausgewählten Bereichen ermöglicht. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, den Zusammenhang zwischen wissenschaftlichem Wissen und professionellem Handeln zu erkennen sowie unterschiedliche Zugänge zur und Erklärungsansätze in der EB bestimmen und sich kritisch mit ihnen auseinander zu setzen. Ferner geht es um die Herausbildung einer wissenschaftlich fundierten Urteilskraft, um weiterführende Fragestellungen zu entwickeln und eigeninitiierte Lernprozesse anzustoßen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Seminarveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 7b Pädagogische Handlungsfelder: Erwachsenenbildung	
Modulcode	Erz 7b
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Handlungsfelder: Erwachsenenbildung
Modultitel (englisch)	Fields of educational activity: Adult Education
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Käthe Schneider
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: erfolgreiche Absolvierung des Moduls Erz 5
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Erz9
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In diesem Modul geht es um die Erweiterung und Vertiefung des im Modul Erz 5 erworbenen Wissens. Im Vordergrund steht dabei zunächst die generelle Auseinandersetzung mit pädagogischer Professionalität. Darüber hinaus werden verschiedene Formen pädagogischen Handelns erörtert sowie spezifische Probleme pädagogischer Professionalität entfaltet. Es werden die folgenden Inhalte bearbeitet: Voraussetzungen: · Voraussetzungen und Bedingungen der EB (im nationalen und internationalen Kontext) · "Mission" und "Vision" im Feld der Erwachsenenbildung · Erwachsenensozialisation und Bildungsbiografien · Lebenslagen der AdressatInnen und Lerner unter besonderer Berücksichtigung der Vielfalt der Kulturen Organisatorische Bedingungen: · Institutionelle Bedingungen der EB · Rechtliche Grundlagen der EB · Organisationstheorie und -entwicklung · Ethik professionellen Handelns in der EB (u.a. Kriterium der Interkulturalität) · Managementprobleme · Finanzierung und Support Planung und Auswertung von Bildungsprogrammen: · Programmplanung · Weiterbildungsbedarfe · Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Programmen im Einzelnen

Lern- und Qualifikationsziele	Auf der Grundlage des Moduls Erz 5 werden hier neue Wissensbestände erschlossen (Wissensverbreiterung), die über die generellen Aspekte hinaus deutlicher spezifische Fragestellungen aufwerfen und inhaltlich konkretisieren. Zugleich wird dadurch eine exemplarische Wissensvertiefung in ausgewählten Bereichen ermöglicht. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, den Zusammenhang zwischen wissenschaftlichem Wissen und professionellem Handeln zu erkennen sowie unterschiedliche Zugänge zur und Erklärungsansätze in der EB bestimmen und sich kritisch mit ihnen auseinander zu setzen. Ferner geht es um die Herausbildung einer wissenschaftlich fundierten Urteilskraft, um weiterführende Fragestellungen zu entwickeln und eigeninitiierte Lernprozesse anzustoßen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme an Seminarveranstaltungen; didaktische Aufbereitung des Referats
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur in der Vorlesung (40 %) und Hausarbeit im Seminar (60 %). Jede Modulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 8 Allgemeine Pädagogik (Theorie der Erziehung und Bildung)	
Modulcode	Erz 8
Modultitel (deutsch)	Allgemeine Pädagogik (Theorie der Erziehung und Bildung)
Modultitel (englisch)	Philosophy and theory of education
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Theorie(n) der Erziehung und Bildung (2 SWS) VL: Denkraum: Pädagogische Diskurse in Vergangenheit oder Gegenwart (1 SWS) S: Arbeitsprojekt - Forschung und Theorie in der Allgemeinen Pädagogik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Grundvorlesung "Theorie(n) der Erziehung und Bildung" werden exemplarisch Theorieangebote zu Problemen und Sachverhalten der Erziehung und Bildung vorgestellt und diskutiert. Untersucht werden Aufgaben, Leistung und Grenzen von wissenschaftlicher Theorie in pädagogischen Zusammenhängen. Die Spezialvorlesung "Denkraum" wählt aktuell relevante Diskurse, um so mit dem Forschungsstand der Erziehungswissenschaft exemplarisch vertraut zu machen. Im Arbeitsprojekt erarbeiten die Teilnehmer im Kontext eines kleinen Seminars ein Forschungsthema, das sie anhand intensiver Literaturstudien selbständig in einer geeigneten Darstellungsform ausarbeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse der pädagogischen Grundlagenforschung in der Theorie von Erziehung und Bildung, Vertrautheit mit wissenschaftlicher Perspektive auf pädagogische Phänomene, Fähigkeit zur Reflexion pädagogischer Feld- und Handlungsbedingungen wie des pädagogischen Handelns selbst. Grundbegriffe eines professionellen Selbstverständnisses. Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit populären und wissenschaftlichen Reflexionsangeboten. Fähigkeit zur theoretischen Vergewisserung und Darstellung in eigenen Texten.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektarbeit oder Klausur, Hausarbeit oder Portfolio oder Stundengestaltung (100 %) Prüfungsform wird im Seminar bekannt gegeben
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Erz 9 Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung	
Modulcode	Erz 9
Modultitel (deutsch)	Pädagogische Handlungsfelder: Sozialwissenschaftliche Forschung
Modultitel (englisch)	Fields of educational activity: Research on Social Sciences
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Anmeldung zur Modulprüfung Erz 7a bzw. 7b
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: k.A.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	052 B.A. Erziehungswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematische Fokussierung sowie enge Verzahnung von Forschung und Lehre im Hinblick auf pädagogische Fragestellungen (Lehrforschung). Die jeweiligen Inhalte werden vor dem Hintergrund aktuell laufender (Forschungs-)Projekte entfaltet.
Lern- und Qualifikationsziele	Projektbezogene Umsetzung der erworbenen forschungsmethodischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Bestimmung der Reichweite und Grenzen von (selbstgenerierten) Forschungsergebnissen; vertiefter Einblick in eine spezifische Problemlage eines ausgewählten Arbeitsbereichs.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektpräsentation und Projektbericht oder Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

Modul Vorprak Vorpraktikum	
Modulcode	Vorprak
Modultitel (deutsch)	Vorpraktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	0 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul Erz 11 Bachelor-Arbeit	
Modulcode	Erz 11
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Betreuer der BA-Arbeit
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	nachweislicher Erwerb von mindestens 140 Leistungspunkten, Nachweis mindesten einer erfolgreich angefertigten Hausarbeit
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	BA-Abschlussarbeit (30 bis 35 Seiten)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen der BA-Arbeit muss eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung entfaltet und mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Förderung der Fähigkeit eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig bearbeiten zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Nachweis mindestens einer erfolgreich angefertigten Hausarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	BA-Arbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester, die Bearbeitungszeit für die BA-Arbeit beträgt gemäß Prüfungsordnung 12 Wochen.
Empfohlene Literatur	-

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester